

AUSGABE 2/2017



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Mitgliederversammlung am 18.03.2017

große Wander-Ereignisse 2017 werfen
ihre Schatten voraus...

Informationen von der Beratung des Vorstandes am 17. 03. 2017 in Bad Blankenburg

TOP 1

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 17. Februar wurde bestätigt

guten Stand. Die Werbematerialien sind fertiggestellt und werden zur Mitgliederversammlung den Vereinen zur Verfügung gestellt

TOP 2

Vorbereitung

Mitgliederversammlung

• Inhalt und Ablauf der Mitgliederversammlung am 18.3. wurden von allen

• Die Mitgliedsvereine werden zur Teilnahme aufgefordert. Da das Gipfeltreffen gleichzeitig auch das TGW-Treffen ist, werden die Mitgliedsvereine dringend aufgefordert, eine Teilnahme



Vorstandsmitgliedern besprochen

an den Vizepräsidenten Klaus Müller zu melden.

TOP 3

• Arbeitsstand Vorbereitung des 19. Gipfeltreffens 2017

• Die organisatorischen Vorbereitungen sind auf einem sehr

Wanderschleifen werden ausschließlich anhand der Teilnahmemeldungen angefertigt.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

TOP 4

- Auswertung der Vorsitzenden in Kassel
- Vizepräsident Klaus Müller wertet die Beratung der Präsidenten und Vorsitzenden in Kassel aus. (Bericht im Wanderboten 01/2017)

TOP 5

Stand Vorbereitung Deutscher Wandertag 2017 in Eisenach

- Vorbereitungen gehen jetzt in die entscheidende Phase.
- Zur Zeit sind 95 Wanderungen angemeldet, Wege müssen entsprechend vorbereitet und beschildert werden.
- Großes Augenmerk muss auf die Hauptveranstaltungen gelegt werden. Mitgliedsvereine werden auch hier zur Teilnahme aufgefordert.
- Unterstützung der Wimpelwanderung (gesonderter Beitrag im Wanderboten)

TOP 5

Archivwesen des TGW

- Der Vorstand nimmt eine Vorlage zum zukünftigen Archivwesen des TGW zur Kenntnis

TOP 6

Verschiedenes

- Informationen zum Internetauftritt des TGW

- Informationen zu den Mitgliedskarten des Deutschen Wanderverbandes
- Informationen zum Thema Gesundheitswandern
- Festumzug „750 Jahrfeier Bad Blankenburg“, Festveranstaltung
- Vorbereitung Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 1. April in Lauchröden.
- Teilnahme an der Konferenz Sportfachverbände
- Wegewarteausbildung 2017 fällt wegen zu geringer Teilnehmerzahlen aus

Knut Korschewsky
Präsident
u unserer

Bericht von der Mitgliederversammlung am 18.03.2017 in Bad Blankenburg

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wir - über unsere Vereine hinaus - auch wieder Gäste begrüßen, die uns im TGW seit Jahren erfolgreich begleiten. Knut Korschewsky begrüßte deshalb sehr herzlich Frau Grönegress, die Geschäftsführerin der TTG, Frau Seeber, die Vizepräsidentin „Breitensport“ des LSB und Herrn Göbel, den Vizepräsidenten des Thüringer Wanderverbandes.

Als neues Vereinsmitglied des TGW begrüßte er herzlich Vertreter des Meininger Mountainbike Club e.V.. Nun ist eine gute Möglichkeit geboten, die Konkurrenz zwischen Wanderern und Bikern aufzubrechen!

- Die Tagesordnung wurde bestätigt.
- Klaus Müller wurde als Versammlungsleiter bestätigt.
- Als erstes wurde der im letzten Jahr von uns gegangenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute gedacht.

Frau Grönegress dankte in ihrem Grußwort für die ehrenamtliche Arbeit und die gute Unterstützung für die Tourismusbranche Thüringens. Sie hob die enge Zusammenarbeit zwischen TTG und TGW hervor. Die TTG strebt eine noch gezieltere Ansprache der Touristen und eine ex-

emplarische Vorstellung des Rennsteig als besonderen Tourismus-Magneten an. Für Gäste sollen noch gezielter zugeschnittene Wanderangebote für den Rennsteig erarbeitet werden. Wichtig sind allumfassende Angebote, die ebenso Gastronomen/Hoteliers einbinden werden,

Frau Seeber vom LSB richtete herzliche Grüße von Peter Gösel und Rolf Beilschmidt an alle Vereine und den Vorstand. Mit Freude wurde aufgenommen, dass mittlerweile auch Vereine mit jüngeren Mitgliedern den Weg zum TGW finden. Dieser Weg einhergehend mit einer besseren Wahrnehmung der Vorstellungen dieser Zielgruppen - kann die Mitgliederer Gewinnung auch unter jungen Vereinen bewirken.



Im TGW, betonte sie, haben viele Vereine und deren Mitglieder ein zweites Zuhause gefunden. Diese Heimat bietet ihnen die Möglichkeit, ihr Hobby gemeinsam mit Gleichgesinnten auszuüben und Alltagsorgen einmal zu vergessen. Gerade in der heutigen unruhigen Zeit ist das ein Anker, der

serer Region deutlich erhöhen wird.

Ein weiterer Punkt ihrer Ausführungen betraf die auch weiterhin garantierte gesetzliche Planheit zur unentgeltlichen Nutzung von Sportplätzen für Trainingseinheiten für Vereine. Teilweise werden trotz bestehender ge-



Vielen ein Halt sein kann. Das Vereinsleben vermittelt Fröhlichkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Gemeinsam mit dem LSB ist der TGW auf einem guten Weg, die Wanderbewegung auch in Zukunft als feste Größe in der Breitensportbewegung zu festigen.

Sie informierte weiter darüber, dass im Rahmen des Behinderten- und Reha-Sportverbandes Deutschlands in diesem Jahr die Bundes-Senioren-Sportspiele in Thüringen stattfinden werden, was den Bekanntheitsgrad un-

gesetzliche Regelungen hohe Gebühren verlangt. Eine Novellierung des Gesetzes erfolgt nach der Sommerpause. Damit wird eine Wertschätzung der Arbeit der Sportvereine garantiert. Besonders lobte sie in diesem Zusammenhang das Engagement von unserem Präsidenten.

Sie wies darüber hinaus auf die hohe Verantwortlichkeit der Vorstände in den Sportverbänden hin, die vor Aufgaben wie Kampf gegen Doping, Kinderschutz und Ausbildung stehen.



Dabei ist die ehrenamtliche Arbeit nicht hoch genug zu schätzen. Der Nachwuchsproblematik in den Vereinen soll mit einem Ausbildungsmodul des LSB entgegengewirkt werden, welches den Verbandsvorständen zu Verfügung steht. Das Modul „Wie gewinne ich junge Mitglieder“ greift damit das Thema auf, das auch signifikant den TGW betrifft.

Prof. Göbel übermittelte herzliche Grüße von Christine Lieberknecht und dem Thüringer Wanderverband. Er dankte für die Einladung und stimmte alle gleich auf den 117. Deutschen Wandertag in Eisenach ein, indem er die legendäre Episode beschrieb, die Luther mit dem Thema Wandern verbindet: *Martin Luther reiste wenige Wochen nach Beginn des Jurastudiums nach Mansfeld zu seinen Eltern. Auf dem Rückweg, so will es die Legende, wurde er am 2. Juli 1505 von einem schweren Gewitter beim Dorf*

Stotternheim in der Nähe von Erfurt überrascht.

Auf dem freien Feld suchte er unter einem Baum Schutz, als ihn plötzlich ein Blitzschlag sich zu Boden werfen ließ. In Todesangst rief er die Heilige Anna an und gelobte: „Ich will Mönch werden!“. Zwei Wochen später trat Martin Luther am 17. Juli 1505 in das Augustinerkloster ein, der strengsten Mönchsgemeinschaft von Erfurt. Weder Freunde noch sein Vater konnten ihn umstimmen.

Und auch diesmal wird das größte Wanderereignis Deutschlands, welches zum wiederholten Male in Thüringen stattfindet, eines der Höhepunkte des Wanderjahres 2017.

Knut Korschewsky/Bericht zur Arbeit des TGW 2016 und Perspektiven:

Unser Präsident Knut Korschewsky dankte den Gästen und berichtete darüber, dass die „Wanderwegekonzeption 2025“ als Gemeinschaftswerk von allen Wanderverbänden Thüringens und der Thüringer Landesregierung in Vorbereitung ist und als Konzept bis Jahresmitte fertiggestellt wird. Diese kann dann als Grundlage flächendeckend und nachhaltig im Land umgesetzt werden. Er betonte dabei die Vorkämpferrolle des TGW bei der Erarbeitung. Die partnerschaftliche Qualität zeigt sich auch an dieser Stelle wieder einmal.

Er verwies auf ein weiteres wichtiges Wander-Event für Thüringen: das 19. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf, welches sich als Höhepunkt im Wanderjahr etablieren konnte.

Dem nicht genug, können wir uns auch 2017 auf den „Thüringer Tag des Wanderns“ freuen, welcher jedes Jahr am 14.Mai stattfindet - dem Gründungsdatum der Deutschen Wanderbewegung in Fulda im Jahr 1883. Mit diesem Tag soll daran erinnert werden. Knut Korschewsky warb dafür, zahlreich an diesem Wandererlebnis teilzunehmen und diesen Tag in den Vereinen und darüber hinaus zu bewerben.

Prof. Göbel wünscht uns allen ein schönes und erfolgreiches Wanderjahr und schloss mit dem Zitat: „*Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen. das Ziel des Wanderns, unterwegs zu sein!*“

- Im Veranstaltungsverlauf ging es nun mit der Feststellung der Beschlußfähigkeit weiter.

- Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

Organisatorisches:

Ein Dankeschön an Elena Kittel, unsere Schatzmeisterin, für ihren verantwortungsvollen Umgang mit dem Vereinsgeld.

Statistik:

- derzeitige Mitgliedsvereine des TGW: 45

• Mitgliederzuwachs:	195
• Altersstruktur:	
bis 15:	
bis 26:	39
bis 50:	319
bis 65:	591
ab 65:	1460

Es wird festgestellt, das der TGW der weitaus größte Verein im Thüringer Wanderverband ist. Der Verein „Breiter Grund“ „mit seiner überwiegend jungen Mitgliederstruktur. wurde als beispielgebend erwähnt, was die Nachwuchsarbeit betrifft.

- Betreuung von Wanderwegen durch den TGW (in km): 300

- zurückgelegte Wanderwege/ gemeldete Wanderungen (in km): 31.820

- davon: 644 Halbtags-Wanderrungen, 935 Mehrtages-Wanderungen, 243 Wandertage über mehrere Tage (13 Skiwanderungen, 1 Bootswanderung, 29 Auslandswanderungen, 33 Hochgebirgswanderungen)

- Mitarbeit des TGW an der Wanderwegekonzeption durch Gunter Wermann (Mitglied im Leitungsteam), bei der qualitativ hochwertige und betreuungsfähige Wege initiiert werden. Die Pflege der Wege müssen personell und finanziell relevant umsetzbar sein .Dazu ist der Aufbau eines Netzwerkes mit den Kreisen und Kommunen notwendig.

Ein Positionspapier wird erarbeitet, welches in Partnerschaft mit dem ThüringenForst die Pflegeaufgaben als Pflicht deklariert (in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und dem TGW).

Knut Korschewsky erinnerte daran, dass ein qualitativ hochwertiges Angebot an Aktivitäten, Gastronomie und Unterbringung eine Grundvoraussetzung ist, Touristen in unsere Region zu holen.

Der TGW bot dazu im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl an Beiträgen für das Wandern in Thüringen: das 18. Gipfeltreffen in Verbindung mit dem 14. Gipfellauf des Rennsteiglaufvereins mit ca. 5.000 Teilnehmern! Das sich dieses Modell bewährt, wird auch in diesem Jahr beim nunmehr 19. Gipfeltreffen und dem 15. Gipfellauf unter Beweis gestellt werden!

Was erwartet uns noch im Wanderjahr 2017?

- Vereinsjubiläen, Theaterbesuche, Besuche von Museen
- 25. Thüringer Wandertag
- Weltmeisterschaft im Wandern auf dem Pumpälzweg
- Betreuung der Wanderhütten

Bildungsarbeit:

2016 mussten Bildungsveranstaltungen ausfallen aufgrund von Teilnehmermangel. Die Notwendigkeit von gut ausgebildeten Wanderleitern

ist wichtig. Zertifizierte Wanderleiter genießen einen Versicherungsschutz! Im Jahr 2016 wurden 11 Wanderführer in Kurzlehrgängen ausgebildet.

2 Module (2-5) wurden erfolgreich abgeschlossen.

Zum 117. Deutschen Wandertag in Eisenach werden 95 Wanderungen angeboten, wobei sämtliche Wanderführer von Wolfgang Thiel ausgebildet wurden. Das Bildungskonzept des TGW findet man im Internet unter: www.tgwthueringen.de

Wanderwege:

Der Trend bei den Europäischen Fernwanderwegen geht dahin, dass die Wanderer immer mehr Rundwanderwege favourisieren.

Zum 117. DWT in Eisenach wird ein Trend sichtbar - dem mit der Entwicklung einer „Luther-App“ entsprochen wurde- der voranschreitenden Digitalisierung von Wanderwegen und Entwicklung von Apps.

117. DWT in Eisenach:

Vom Vizepräsidenten des TGW, Klaus Müller, wurden eine Vielzahl von kulturellen Events organisiert.

Es liegen bereits Anmeldungen sogar aus Übersee und Schweden in zahlreicher Form vor.

Alle Vereine werden gebeten, sich intensiv an diesem Wanderhöhepunkt in Thüringen zu beteiligen. Um Anmeldungen für den Festumzug wird gebeten.

Ebenso erwarten wir viele Wanderfreunde unserer Vereine zum 19. Gipfeltreffen. Es hat sich im Jahr 2016 gezeigt, dass eine 3-Tages-Variante sich bewährt - gerade auch um junge Leute



zum Gipfeltreffen zu gewinnen. Immerhin nahmen an der Aendveranstaltung für junge Leute 600 Jugendliche teil - ein guter Erfolg!

Ein weiterer positiver Punkt im vergangenen Jahr war, dass wir den DWV hinsichtlich der Wiederbelebung der Wanderjugend unterstützen konnten. So konnte sie auch weiter im Deutschen Jugendring präsent sein.

Ein Ziel, welches wir uns auch für 2017 stellen, ist, das Gesundheitswandern im Zuge des demografischen Wandels auch weiter auf den Weg zu bringen.

Jürgen Grollmitz/GF:

Der Dank geht an alle Mitglieder für die gute Arbeit!

- sämtliche Formulare für Anmeldungen werden ab sofort auf unsere Webseite gestellt und können dort heruntergeladen werden.
- Fehlerquelle „Statistikbogen“: Bitte beachten, dass die Anzahl der Wanderkilometer einfach addiert werden und nicht mehr mit der Teilnehmerzahl multipliziert werden dürfen.
- bei Mehrtageswanderungen bitte beachten, dass jeder Tag gleich als eine Wanderung gewertet wird.
- Bitte Anmeldung zum Thüringer „Tag des Wanderns“ am 14. Mai beachten. Alle Höhepunkte, die an diesem Tag geplant sind, in Kassel einreichen.
- In den Vereinen sollte darüber nachgedacht werden, wie auch unseren neuen Mitbürger in Vereinsleben eingebunden werden können.
- Hinweis vom DWV: Formbogen zum 117. DWT wurde zum Ausfüllen und Einreichen in Kassel ausgegeben.
- die Wandervereine werden gebeten, wieder an Wanderwettbewerben teilzunehmen.
- Jürgen bittet darum, Meldungen zur Kaffeetafel unserer ab 80-jährigen anlässlich des 117. DWT in Eisenach (Samstag, dem 29. Juli 2017 in Eisenach) einzureichen. Bitte in der Geschäftsstelle des TGW anmelden. Erscheinen darf man nur auf Einladung.

Jürgen Brühl/Wortmeldung: Eine Optimierung der Vereinsarbeit kann über die Bildung von Arbeitskreisen generiert werden. Denkbar wäre das Einrichten eines Internet-Forums.

Vorstellung - Herr Büttner/TTG als Wanderwege-Koordinator

Herr Büttner agiert ab sofort als Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Wanderwege bei der TTG und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem TGW als einen wichtigen Netzwerkpartner.

Wolfgang Thiel/Bildung:

Wolfgang Thiel wies auf Neuerungen in der Ausbildung hin - explizit auf eine Rahmenplan-Erneuerung. Es gibt ein Modulsystem, welches sich in Grundlehrgang (separat) mit 2 x 16h und in einen Aufbaulehrgang (separat) mit 2 x 16 h splittet. Wanderführer ohne Zertifikat können sich über dieses Modulsystem ausbilden lassen. Die Zertifikate dazu werden vom DWV ausgestellt.

- POSB-Lizenz: es gibt neue Dokumente - die alten Nummern gelten weiter.
- Die Förderung der 4 Kurse/Tageslehrränge wurde vom LSB bewilligt. Bitte diese wahrnehmen. Nähere Informationen dazu stehen auf unserer Internetseite. Unsere Internetseite wurde neu aufgebaut und wir bitten um Nutzung dieser Plattform und um

Zuarbeiten dafür.

- Die Wegewarte-Ausbildung fällt aufgrund der fehlenden Beteiligung umfangreich.

Gunter Wermann/Wege:

Die Touristische Wanderwege-Konzeption 2020 umfasst 17 km Wanderwege. Die Arbeitsgruppe GTE stellt die Konzeption im Juni im Landesparlament vor. Gunter Wermann, als Vertreter des TGW, wird dort mit dabei sein. Inhalt ist ein Positionspapier „Praxis-Leitfaden“ als Empfehlung für die Landesregierung. Darin werden 16 Wege der Kategorie A (hoch wichtige Wanderwege für den Tourismus, 60 Wanderwege der Kategorie B (regionale Wanderwege) und C (örtliche Wanderwege) angegeben.

Darüber hinaus gibt es noch die Kategorie P (potentielle Kandidaten für A oder B) die vorerst als P eingestuft wurden, da es dafür keine Verantwortlichkeiten gibt.

Zu dieser Kategorie ist auch der Panoramaweg Schwarzatal zu zählen, auf dem aber zwischenzeitlich auf 100 km Strecke die Beschilderung erneuert wurde. Der DWV publiziert ein Konzept zur Empfehlung für Wegemarkierungen als Markierungsleitfaden für alle Vereine. Eine Gestaltungs-konzeption für die Schwarzatal-Region wurde von Dr. Erich Krauß erarbeitet.

Eckerhard Haberland/ Wanderverein Saalfeld e.V.:

Herr Haberland stellte einen Wanderkalender vor, welcher den Austausch zwischen den Vereinen ermöglichen soll. Gleichzeitig dient dieser der Mitgliederwerbung, weil er die Vielzahl an interessanten Wanderungen dokumentiert und gleichzeitig eine praktische Hilfe bei der Planung von Wanderungen als Teilnehmer ermöglicht. Damit machen wir auch gleichzeitig gute Werbung für den TGW. Ein Vorschlag zur Handhabbarkeit wird vom Vorstand erarbeitet und den Vereinen vorgestellt.

Elena Kittel/Finanzen:

Im vergangenen Jahr wurde ein Plus von 25,30 € erwirtschaftet. Es wurden im Jahr 2016 73.790,03 € ausgegeben. Dank an den Vorstand für gutes Wirtschaften.

- Für 2017 sind 40.000 € für das Gipfeltreffen geplant.
- Der Mitgliederbeitrag beträgt 2,00 €, welcher auch 2018 in der Höhe gehalten werden kann.

Abschließend äußerte Elena den Wunsch, dass sich mehr Frauen in den Vorstand einbringen sollten. Derzeit ist sie die Einzige!

Kassenprüfung:

Günter Maar und Volker Römer beantragen die Entlastung des Vorstandes (einstimmige Annahme)

Sonstiges:

- Die Dokumente zur Anmeldung für das Wanderabzeichen stehen auf unserer Internetseite zum Herunterladen bereit.

- Bitte bei Zuarbeiten an die Geschäftsstelle auf die korrekte Form achten (formell und inhaltlich), um einen schnellen Informationsfluß zu ermöglichen.

- Die Anfahrt zum Gipfeltreffen bezüglich Anfahrt aus Nord-Thüringen ist noch nicht geregelt. Verhandlungen mit abelio laufen noch.

Vorschlag: Fahrgemeinschaften bilden

- Die Rubrik „Vereinsarbeit“ wird auf unserer Seite in Zukunft unter der Rubrik „Wanderwissen eingestellt“

- 17. Thüringer Wandertag in Zeulroda: Wanderfreundin Steffl erläuterte den Ablauf und bittet um rege Teilnahme

- 117. DWT in Eisenach: es fehlen noch Wanderführer! Wer möchte unterstützen? Bitte an Klaus Müller wenden.

- Anmerkung über Kostenerhöhung zum Eintrag der Gemeinnützigkeit (Notarkosten/Mehrwertsteuer) - Anfrage an den LSB *ag/re*

An alle Wanderfreunde Thüringens

Der Vorstand hat auf der Mitgliederversammlung des TGW ein neues Kursangebot, welches sich an alle Wanderfreunde und Wandergäste Thüringens richtet, vorgestellt.

In **8 Tageskursen zu jeweils 8 Stunden Dauer** wollen wir allen am Wandern und Wandertourismus interessierten Mitbürgern im Freistaat Thüringen die Möglichkeit bieten sich über die Outdoor-Sportart Wandern zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Trends kennen lernen.

Zielrichtung dieser Kurse ist es, den Freizeitmarkt Wandern im Spannungsbogen von Sport und Tourismus umfassend zu beleuchten und solche Themen in den Focus der Diskussion zu stellen, die der Ausübung dieser Freizeitaktivität dienlich sind.

So sind Themen wie

- Gesundheitsverhalten gegen Zivilisationsstress,
- Freizeitaktivität als nachhaltiger Natur- und Umweltschutz,
- Präventionsmaßnahmen als individuelle Gesundheitsvorsorge von allgemeinem öffentlichem Interesse und Willkommener Anlass über sein Gesundheits- und Wanderverhalten nachzudenken und

individuelle Möglichkeiten des genussvollen Erlebens von Natur und Landschaft zu erschließen und untereinander auszutauschen.

Diese Kurse sind zugleich ein Angebot sich im Verein zu betätigen und seine Individualität in der Gemeinschaft entwickeln.

Kursgebühr: Wanderfreunde aus TGW-Vereinen: 15 €

Alle anderen Wanderfreunde: 25€

Für 2017 sind folgende Themen als Eröffnungsangebot an der Landessportschule Bad Blankenburg vorgesehen:

Kurs 1: Sonnabend, 24.06.2017, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Thema: „Freizeitmarkt Wandern - im Spannungsbogen von Sport und Tourismus“

Kapazität: Max. 30 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 19.05.2017

Kurs 2: Sonnabend, 23.09.2017, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Thema: „Freizeitsport Wandern - Gesundheitsaktivität gegen Zivilisationsstress“

Kapazität: Max. 25 Teilnehmern
Anmeldeschluss. 18.08.2017

**Kurs 3: Sonnabend,
 04.11.2017,10:00 -18:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Landessport-
 schule Bad Blankenburg

Thema: „Wandern - ein Freizeit-
 angebot aktiver Erholung und
 nachhaltigen Natur- und Umwelt-
 schutz“

Kapazität: Max. 20 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 29.09.2017

Sollten Wandervereine oder Inte-
 ressengruppen aus einer Region
 dafür Interesse zeigen, ist es auch
 möglich, Kurse dezentral in der
 jeweiligen Region auszurichten.
 Dazu sind entsprechende organisa-
 torische Absprachen zu treffen.
 Informationen sowie Teilnahmebe-
 dingungen und Anmeldeformulare
 sind über die Webseite des TGW/
 TWA abrufbar und werden zentral
 koordiniert und versendet.
 Nach Anmeldung erfolgt die Ein-
 ladung mit der Rechnung und den
 Lehrmaterialien.

KONTAKT:

Fachwart für Aus- und
 Fortbildung des TGW oder
 Stellvertretender Vorsitzender
 der TWA

Wolfgang Thiel
 Muldenweg 11
 99099 Erfurt:
 Tel.: +49172 3624038,
 FAX: +49 361 6022457
 e-mail:
 wolfgang.thiel@volkssolidaritaet.de
 oder:
 wolfgangthiel14(@t-online.de

Der Vorstand bittet alle Vereine
 besonders dieses einmalige An-
 gebot für die Qualifizierung der
 eigenen Vereinsarbeit zu nutzen
 und in ihrem Gebiet
 interessierte Wanderfreunde an-
 zusprechen und für die Kurse zu
 gewinnen.

„Von Frau zu Frau“ Frauentagsfeier des Wandervereins Schleusegrund

Auch in diesem Frühjahr hatte der Vorstand des Wandervereins wieder die Wanderfreundinnen des Vereins und die Ehefrauen der Vorstandsmitglieder anlässlich des Welttages der Frau am 8. März in die Wanderhütte des Vereins eingeladen. Es war ein stimmungsvolles Beisammensein an diesem sonnigen Nachmittag über den Dächern von Schönau - zu danken vor allem Vereinsmitglied Lehrer i.R. Hans Jürgen Müller. Im Landkreis Hildburghausen und darüber hinaus ist er bekannt als Regisseur und Autor des Dorftheaters im benachbarten Bibergrund in Fehrenbach. Im Wanderverein ist er „Büttenredner“ beim Vereinsfasching.

Zur Erklärung: Das ehemalige Schönau ist wie Unterneubrunn, Oberneubrunn und Ernstthal ein Ortsteil von Schönbrunn. Schönbrunn wiederum bildet zusammen mit Steinbach, Langenbach, Gießübel und Biberau die Einheitsgemeinde Schleusegrund. Biberau wiederum setzt sich aus den Ortsteilen Lichtenau, Engenstein, Bickerschlag (feiert in diesem Jahr sein 700jähriges Ortsjubiläum) und Tellerhammer zusammen.

„Von Frau zu Frau“, unter diesem Motto stand seine „Frauentags-Bütt“ - natürlich ansprechend kostümiert. Einfach köstlich!

Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und geschwätzt, und auch ein

Gläschen Sekt wurde eingeschenkt. Am späten Nachmittag qualmte schließlich auch der Rost. Vorstand Bernd Witter begrüßte die Wanderfreundinnen, besonders herzlich auch die Hausärztin unzähliger Schönbrunner Einwohner, Frau Dr. Margot Lademann, die mit ihrem PKW zur Wanderhütte gekommen war- „Wegen dem Parkplatz“.



(Dieser wurde im Herbst neu angelegt)

Ein herzliches Dankeschön ging an die Frauen unseres Vereins- verbunden mit einem kleinen Blumenpräsent. Schließlich wissen wir, was wir an unseren Wanderfreundinnen haben!!

„Wir schaffen das“ hieß es beim Hüttenfasching einige Tage zuvor am 26. Februar.

Zum Fasching des Wandervereins gibt es traditionell eine Büttenrede. Gehalten von „Theaterregisseur“ Hans-Jürgen Müller in Mundart.

„Wir schaffen das“ unter diesem Mot-



to stand die Büttenrede von Hans Jürgen Müller. Zunächst „weltpolitisch“, dann fanden sich auch auf eine Reihe von Vereinsmitgliedern in der Büttenrede wieder. Beim Refrain der anwesenden „Narren“ haperte es zwar noch ein wenig, obwohl der Satz von „Mutti“ - vom Kind bis zur Oma eigentlich landläufig hätte bekannt sein müssen.

Humoristische Textbeiträge gab es Sonntag Nachmittag auch von Ursel Schilling und Ursel Börner.

Wanderfreunde und Freunde des Vereins waren - natürlich faschingsmäßig geschmückt - auf den Berg gestiegen, um einige gemütliche Stunden in der kamingewärmten Wanderhütte bei guter Laune zu verbringen.

Gekommen waren auch etliche Gäste aus dem benachbarten Steinbach, unter ihnen vielleicht auch neue Wandervereinsmitglieder. Der Schnee hatte sich in den letzten Tagen rasant „verflüchtigt“, so dass die Wege frei waren. So zum Beispiel der beliebte „Frankenblick-Rundwanderweg“, der Schönbrunn und Steinbach verbindet und am Eingang des bekannten

Naturtheater Steinbach-Langenbach vorbeiführt. Hier ist übrigens eine Überdachung des Zuschauerraumes im nächsten Jahr in Planung. In diesem Jahr werden sicherlich die „Kastelruther Spatzen“, Nena und Mark Forster Publikumsmagneten sein.

Vorstand Bernd Witter als „Hüttenwirt“ meisterte die gastronomische Versorgungslage in der voll besetzten Wanderhütte wieder wie gewohnt souverän. (Unterstützt von Wanderfreundinnen beim Kaffee kochen).

„Helau“ schallte es vielfach aus der Wanderhütte ins Schleusetal. Andere



Signale waren mit „kontra“ und „reh“ am 25. März zu hören, denn dann fand der ebenfalls schon traditionelle Frühjahrspreisskat in der Wanderhütte statt.

Gewandert wird natürlich auch. Im Wanderplan steht die Teilnahme am Osterspaziergang des MDR im nur wenige Kilometer entfernten Schalkau.

*Text und Fotos
Eberhard Sittig*

ANMELDUNG:



19. GIPFELTREFFEN

Ich melde mich zum 19. Gipfeltreffen 2017 an.
Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis
genommen.

Name/Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Postleitzahl: _____

Ich möchte an Wanderung Nr. _____ teilnehmen

Ich möchte an Wanderung Nr. _____ teilnehmen

Ich möchte an Wanderung Nr. _____ teilnehmen

Teilnahmebedingungen:

Bitte entsprechende Wanderausrüstung
mitführen.

Anmeldung:

an Klaus Müller, Breiter Grund e.V.

Karlstädterstraße 18

99084 Erfurt

bis zum **25. Juni 2017**

Faxanmeldung:

0361 7891342

info(at)gmk-erfurt.de

Unterschrift: _____

PROGRAMM

FREITAG, 30. Juni 2017

21:00 Uhr Diskothek

SAMSTAG, 1. Juli 2017

10:00 Uhr Eröffnung durch den
Schützenverein
Geschwenda

10:05-10:15 Uhr Eröffnung durch Landrätin
Petra Enders und dem
Präsidenten des IGW
Knut Korschewsky

10:15-12:45 Uhr musikalischer Frühschoppen
mit Karin Roth und den
„Waldglöckchen“

12:45-14:00 Uhr Begrüßung des MP Bodo
Barnelow, Kurator der
Schneekopfmuseen,
Ehrung der Siegerinnen
und Sieger des
15. Schneekopfgipfellaufes

14:00-15:00 Uhr „de Randlichten“

15:00-15:30 Uhr Jagdhornbläsergruppe des
Landesjagverbandes

15:30-16:30 Uhr „de Randlichten“

16:30-17:00 Uhr Fantarsaung Ilmenau

*Hoch im Mittelwies zur Heranzüchtung: Das Mittelwies
von Wolter: jüdischer Art in der Gegend von Wolter.*

SONNTAG, 2. Juli 2017

09:00 Uhr Gipfelgottesdienst

10:00-13:00 Uhr Frühschoppen mit den
„Grauen Rebellen“



ORGANISATORISCHES

Verkehr und Transfer

Mit der Bahn nach Gehlberg und zum
Bahnhof Rennstüßig

Für Ihre Anreise empfehlen wir das
Thüringen-Ticket oder das Hopper-Ticket
zu den Bahnhöfen Gehlberg und Rennstüßig.

Achtung: Für die Benutzung der
Reinstiegbahn ist eine eigene Fahrkarte
zu lösen.

Weitere Informationen zum 19. Gipfeltreffen
auf dem Schneekopf und dem
15. Gipfellauf finden Sie unter:

www.schneekopfgipfeltreffen.de

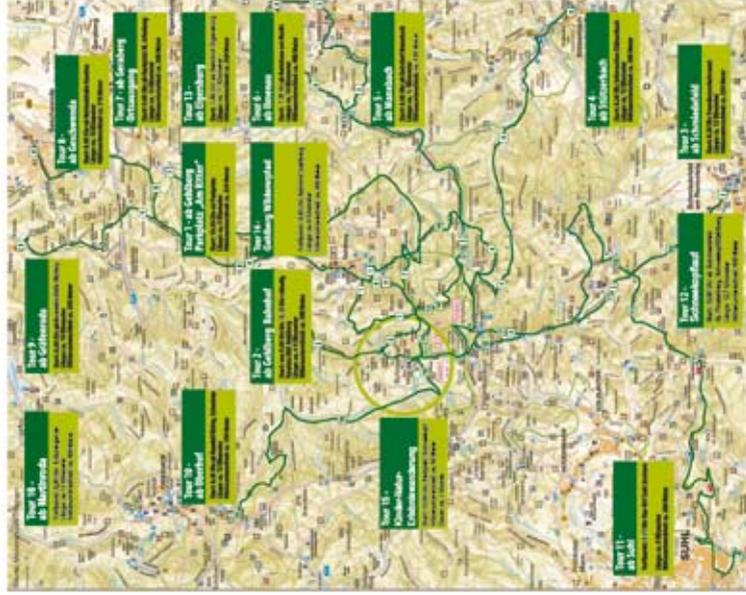
Hinweis: Der Umbausbeitrag für die Besucher des
Gipfeltreffens beträgt 2,00 €

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**



**01. Juli 2017
auf dem
Schneekopf**





15. SCHNEEKOPFLAUF

SA 01.07.
START 10.00
DER ULTIMATIVE BERGLAUF
ÜBER ZWEI GIPFEL + 12,7 KM
+ 450 HM SCHMIEFELD - GROSSER
FINSTERBERG - SCHNEEKOPF/GEHLBERG



MITTE MAIEST-BEHNSTEIGLAUF

WWW.RENNSTIEGLAUF.DE

DANK UNSEREN PARTNERN & SPONSOREN:



Bitte melden Sie sich bis zum 10. Mai 2017 an bei:

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer
Bleichenweg 30 (am Strandbad)
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 - 987064
Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de
Internet: www.zeulenrodaer-meer.de

Bitte nutzen Sie bei der Anreise mit dem PKW die ausgeschilderten Parkplätze am Waldstadion, auf dem Festplatz Bleich und im Gewerbegebiet. Von dort erreichen Sie in maximal 10 Minuten zu Fuß das Waldstadion.

Bei Anreise per Zug Haltepunkt Zeulenroda-Unserer Ehrf und von dort mit dem Bus zum Waldstadion Zeulenroda, Rufbus 30 min. vor Ankunft/Abfahrt rufen 01804-783287.

Detaillierte Informationen zur Anreise und den Parkplätzen erhalten Sie ab Mitte Mai 2017 auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Wandertag 2017“.

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung!



Programm

09.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung im Waldstadion Zeulenroda
09.15 Uhr	Start Touren 1 bis 11
10.00 Uhr	Start Gesundheitswanderung
14.00 Uhr	Festveranstaltung - Grußworte der Ehrenliste - Auszeichnungen - Ausgabe Wimpelbänder - Übergabe Wanderschuh an den Ausrichter 2018
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3,00 € und ist vor dem Betreten des Festgeländes im Waldstadion an den Kassen zu entrichten. Jeder Teilnehmer erhält eine Startkarte, die beim Wandeleiter vorzuweisen ist. An Start und Ziel ist vor und nach der Wanderung bestens für Speisen und Getränke gesorgt.



Schirmherr: Wolfgang Tiefensee,
Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft

Veranstalter: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, Landesverband Thüringen

Ausrichter: Stadt Zeulenroda-Triebes
Zeulenrodaer Wandervereine e.V.

26. Thüringer Wandertag und 14. Zeulenrodaer Talsperrenwanderung

„Wanderlust trifft Meeresrauschen“



**Eröffnung des 17.
Thüringer Wandersommers**
am Samstag, den 10. Juni 2017



Bitte melden Sie sich bis zum 10. Mai 2017 an bei:

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer
Bleichenweg 30 (am Stranibad)
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 - 987064
Mail: tourismuszeulenroda-trieb.de
Internet: www.zeulenrodaer-meer.de

Bitte nutzen Sie bei der Anreise mit dem PKW die aus-
geschilderten Parkplätze am Waldstadion, auf dem Fest-
platz Birnsicht und im Gewerbegebiet. Von dort erreichen
Sie in maximal 10 Minuten zu Fuß das Waldstadion.

Bei Anreise per Zug Haltepunkt Zeulenroda-Unterer Bhf
und von dort mit dem Bus zum Waldstadion Zeulenroda,
Rufbus 30 min. vor Ankuft/Abfuhr rufen 01804-793287.

Detaillinformationen zur Anreise und den Parkplätzen er-
halten Sie ab Mitte Mai 2017 auf unserer Internetseite
unter der Rubrik „Wandertag 2017“.

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung!



Programm

- 09.00 Uhr** Eröffnungsveranstaltung
im Waldstadion Zeulenroda
- 09.15 Uhr** Start Touren 1 bis 11
- 10.00 Uhr** Start Gesundheitswanderung
- 14.00 Uhr** Festveranstaltung
- Grußworte der Ehrengäste
- Auszeichnungen
- Ausgabe Wanderpläne
- Übergabe Wanderkarten
an den Ausrichter 2018
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3,00 € und ist
vor dem Betreten des Festplatzes im Waldstadion an
den Kassen zu entrichten. Jeder Teilnehmer erhält eine
Startkarte die beim Wanderleiter vorzuweisen ist. An
Start und Ziel ist vor und nach der Wanderung bestens
für Speisen und Getränke gesorgt.



- Schirmherr:** Wolfgang Tiefensee,
Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissen-
schaft und digitale Gesellschaft
- Veranstalter:** Verband Deutscher Gebirgs- und Wan-
dervereine, Landesverband Thüringen
- Ausrichter:** Stadt Zeulenroda-Triebes
Zeulenrodaer Wanderfreunde e.V.

26. Thüringer Wandertag und 14. Zeulenrodaer Talsperrenwanderung

„Wanderlust trifft Meeresrauschen“



Eröffnung des 17.
Thüringer Wandersommers
am Samstag, den 10. Juni 2017



TA

... weil

Zeitungslesen verbindet!

Für jede Generation das Passende dabei:



Gedruckte Zeitung:

Die TA als gedruckte Zeitung von Montag bis Samstag jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare

ePaper:

Ihre TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar

News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch

PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333
www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt

